

## **Klimaschutz konkret E-Mobilitätsoffensive im Handwerk**

Die E-Mobilitätsoffensive von KÖMMERLING gemeinsam mit Opel ist erfolgreich und stößt auf große Nachfrage. KÖMMERLING hat für seine Partnerbetriebe der „KÖMMERLING Fenster-Profis“, im Rahmen einer Kooperationsvereinbarung mit Opel Deutschland, damit ein attraktives Gesamtpaket mit Opel MOKKA-E, Opel CORSA\_e oder Opel VIVARO-E geschnürt. Die ersten Fenster-Profis fahren im Rahmen der Aktion „Klimaschutz konkret“ bereits emissionsfrei.

Dr. Peter Mrosik, Geschäftsführender Gesellschafter von profine: „Unsere E-Mobilitätsoffensive ist ein weiterer, wichtiger Baustein unserer ganzheitlichen CSR-Strategie. Gemeinsam mit unseren Fensterbau-Partnerbetrieben wollen wir mit innovativen Produkten, sauberen Produktionsprozessen und einer vollständigen Kreislaufwirtschaft zu einer besseren Welt beitragen. Wir wollen mit Blick auf die Zukunft komplett nachhaltige und klimaschonende Lösungen für Generationen erreichen.“

Rund 40 % der Öl- und Gasreserven werden für das Beheizen von Gebäuden eingesetzt. Mit den hochgedämmten KÖMMERLING Premium Fenstern lässt sich der CO<sub>2</sub>-Ausstoß signifikant senken und so die Klimaschutzziele der Bundesregierung erreichen bzw. die neuen gesetzlichen Regelungen des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) einhalten. Aber auch die E-Mobilität der Fensterbaufachunternehmen geht in die Klimabilanz ein. Ebenso wie die neuen KÖMMERLING ReFrame Profile. Es sind die ersten Profile, die vollständig aus recyceltem Kunststoff bestehen und gleichzeitig über eine edle, UV-beständige Oberfläche verfügen sowie hochwertige technische Eigenschaften aufweisen.

Und noch weitere gemeinsame Aktionen wie die E-Mobilität zahlen sich für die Umwelt aus. „Wir produzieren bereits einen Teil unserer Energie ökologisch durch Photovoltaik-Anlagen auf unseren Werkshallen. Immer mehr Fensterbaufachbetriebe haben ebenfalls moderne Solaranlagen installiert und sind damit Vorbild für ihre Kunden. Ich bin fest davon überzeugt, dass wir gemeinsam mit unseren Partnern Großes beim Klimaschutz und der Nachhaltigkeit erreichen können“, sagt Dr. Peter Mrosik.

### **Diese KÖMMERLING Fenster-Profis setzen bereits auf E-Mobilität:**

Fensterbau Abel GmbH, Bad Rappenau; Bauer GmbH, Markt Bibart; Heep GmbH, Hundsangen; Fensterbau Kutzschbach, Mainz; Rudolf Rupp GmbH, Sulzemoos; Jechnerer GmbH, Herrieden; Auerbacher Fensterbau GmbH, Auerbach; Schreinerei Kaspari GmbH & Co.KG, Lutzerath; Hefesta Fensterbau GmbH, Steinwenden; Schreinerei Zinn GmbH & Co.KG, Alsfeld; Weber Fensterbau GmbH, Worms; Witthaut Fensterbau GmbH, Lippstadt; Gronau Fenster GmbH & Co.KG, Versmold; Fissenewert Fensterbau GmbH, Gütersloh; tiku Fensterbau GmbH, Emlichheim.

**19.07.2021**

Unternehmenskommunikation:  
Martin Schweppenhäuser  
Telefon +49 (0) 6331 / 56-18 04  
Telefax +49 (0) 6331 / 56-15 15  
martin.schweppenhaeuser@  
profine-group.com

Herausgeber:  
**profine GmbH**  
International Profile Group  
Mülheimer Straße 26  
53840 Troisdorf  
Telefon +49 (0) 2241 / 9953-0  
Telefax +49 (0) 2241 / 9953-3561  
info@profine-group.com  
www.profine-group.com

Starke Marken:



**Bildunterschrift:**

Ausgewählte E-Fahrzeuge von KÖMMERLING Fenster-Profis.

**Fotos:** profine

**Über profine:**

Die profine GmbH – International Profile Group – ist ein weltweit führender Hersteller von Kunststoff-Profilen für Fenster und Türen sowie namhafter Anbieter von Sichtschutz-Systemen und PVC-Platten. Die Gruppe liefert ihre Produkte in mehr als 100 Länder, ist mit ihren Marken KBE, KÖMMERLING und TROCAL an 29 Standorten in 23 Ländern vertreten und damit international hervorragend aufgestellt. profine produziert an Standorten in Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Indien, Italien, Spanien, Russland, der Ukraine, den USA und China. Die Unternehmensgruppe mit Sitz in Troisdorf / Nordrhein-Westfalen beschäftigt weltweit über 3.000 Mitarbeiter.

Starke Marken:

